

6 LBV- Projekte als offizielle Dekadeprojekte ausgezeichnet

Die Fachjury des von der Deutschen UNESCO - Kommission eingesetzten Nationalkomitees entscheidet über die Anerkennung als Dekade-Projekt. Initiativen können so zu offiziellen Dekade-Projekten werden. Ziel ist es, im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ herausragende Projekte durch ihre Auszeichnung anzuerkennen und dadurch den Wachstumsprozess der Dekade in ganz Deutschland sichtbar zu machen.

Folgende Projekte des LBV konnten die Jury überzeugen:

Weizen verheizen?! Eine energetische Reise um die Welt (LBV - Umweltstation Altmühlsee)

Ziel des Projektes ist es, bei den SchülerInnen ein Bewusstsein für die Zusammenhänge von Energie und Ernährung zu schaffen. Dazu werden mehrere Unterrichtsmodule zu den Themen an Schulen durchgeführt, wobei Landwirte, Vertreter aus Eine-Welt-Organisationen und weitere Partner einbezogen werden. Anschließend wird eine Multiplikatorenschulung mit Lehrkräften durchgeführt, um das Projekt in ganz Bayern auszubauen. Das Projekt wendet sich an Schulklassen der Jahrgangsstufen 3 bis 6.

Was geht ab? Ein nachhaltiger Freizeitführer von Jugendlichen für Jugendliche (LBV – Umweltstation Altmühlsee)

In dem Projekt wird mit Jugendlichen aus überwiegend bildungsfernen Milieus ein Freizeitführer erarbeitet. Die vorgestellten Freizeitziele sollen mit einer nachhaltigen Entwicklung vereinbar sein. Die Jugendlichen gestalten alle Arbeitsschritte mit, analysieren ihr Freizeitverhalten und entwerfen einen Kriterienkatalog zur Beurteilung. Einzelne Themen der BNE, wie z.B. Ernährung, Konsum, Fair Trade oder ökologischer Fußabdruck werden mit den Teilnehmern in Projektteams bearbeitet. Am Ende wird der Freizeitführer in Form einer Broschüre etwa 1500 Jugendlichen zur Verfügung gestellt und es wird eine Online-Version davon geben.

Mit GPS und GIS in die Zukunft – Neue Medien für nachhaltige Entwicklung (LBV – Umweltstation Helmbrechts)

Ziel des Projekts ist es Umweltwissen und Medienkompetenz zu vermitteln. Bei den Jugend- und GPS-Aktionen werden ökologische Themen und der Bezug zur Natur in der Umgebung auf spannende Weise vermittelt. Für die GIS (Geographic Information System) Aktionen an Schulen stehen ebenfalls ökologische Themen bereit, wie zum Beispiel Wasserverbrauch oder Artensterben. Im sozialen Bereich geht es zum Beispiel um Bevölkerungsentwicklung, Nord-Süd-Unterschiede der Ressourcennutzung oder die Stärkung lokaler Gemeinschaften. Außerdem werden Fragen nach der lokalen Wirtschaft, Arbeit und Wohnen, weltweiter Internetzugang oder Entwicklungsindikatoren behandelt. Die Jugendlichen erlangen Medienkompetenz, das heißt sie erlernen einen kritischen und kreativen Umgang mit neuen Medien. Es werden Citybound-Aktionen, Zukunftswerkstätten, Seminare an Schule, Geocaches bzw. GPS-Aktionen und Multiplikatorenschulungen angeboten.

Wasser zieht Kreise- Schulen und Jugendgruppen beleben den Obermain (LBV – Umweltschutz-Informationszentrum Oberfranken Lindenhof)

Der Obermain ist mit einem Einzugsgebiet von 4000km² die wichtigste Wasserader in Oberfranken. Das Projekt möchte mit Schulen und Jugendgruppen den Natur- und Erlebnisraum Obermain erlebbar machen und Gewässerstrukturen zusammen mit den Wassernutzern von morgen verbessern. Wohnortnah erkunden Schulklassen und Jugendgruppen Fließgewässer, analysieren die Gewässergüte, führen Aktionen zur ökologischen Aufwertung durch und übernehmen Verantwortung für ihren Gewässerabschnitt. Dabei verbindet das Projekt über ein Netzwerk Institutionen der Wasserwirtschaft, Behörden, Schulen, Jugendverbände und Bildungsträger in ganz Oberfranken. Über die Projekthomepage www.wasser-zieht-kreise.de können die

Teilnehmergruppen ihre Ergebnisse und Dokumentationen veröffentlichen, sich austauschen und weiterführende Infos erhalten.

Stark machen für die Zukunft – Bildung für nachhaltige Entwicklung an Haupt- und Förderschulen

(LBV Hilpoltstein – Rothseeteam)

Stark machen für die Zukunft, so heißt das Projekt, das GanztagschülerInnen an Haupt- und Förderschulen von der fünften bis zur neunten Klasse mit BNE begleitet. Das gibt es ein Programm für die einzelnen Klassenstufen, das von Naturerfahrung über kleine Projekte der Schüler z.B. zu den Themen Wasser oder Fairer Handel bis hin zu größeren Energieprojekten reicht. Ältere Jahrgänge betreuen die jüngeren mit und unterstützen sie. Das Projekt wendet sich gezielt an Jugendliche aus bildungsfernen Milieus und versucht über die Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen und den Schulen eine Verankerung in den jeweiligen Schulprogrammen zu erreichen.

Leben gestalten Lernen - Werte

(LBV Hilpoltstein – Referat Bildung für nachhaltige Entwicklung)

Das Projekt soll eine Werte-Debatte anstoßen und zeigen, dass sich die Auseinandersetzung mit Werten in der täglichen Kindergartenpraxis gut umsetzen lässt. Inhalte und Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung erscheinen gut geeignet, Werte zu vermitteln. Werte wie Lebensfreude, Vertrauen, Mut, Offenheit, Wir-Gefühl, Verantwortungsbewusstsein oder Achtung und Respekt werden dabei mit Themen wie Biodiversität, Ernährung, Erde, Wasser, Energie und Mobilität verknüpft. Die identifizierten Werte und die dazugehörigen Aktionsvorschläge werden in einem Ordner zusammengestellt und dienen als Grundlage für eine Fortbildungsreihe, mit Hilfe derer ErzieherInnen in die Lage versetzt werden, dieses Thema in der eigenen Einrichtung umzusetzen und dabei Eltern und Träger gleichermaßen ins Boot zu holen.